



Fotos: Rolf Bock



Foto: Ingo Pertramer

THEATER SCHLOSS HUNYADI

Von 20. bis zum 29. Juni lädt Schauspielregisseur Gerald Szyszkowitz zu vergnüglichen Theaterabenden vor das Schloss Hunyadi. Genießen Sie einen lauen Sommerabend mit einem Schnitzler-Stück, einem Abend mit Guido Tartarotti oder einer Uraufführung von Szyszkowitz selbst. Mehr auf Seite 16.

Amtliche Mitteilung: An einen Haushalt

Der Bürgermeister

Liebe Maria Enzersdorferinnen!
Liebe Maria Enzersdorfer!

Asylwerber- Unterbringung in St. Gabriel

Die Flüchtlingsunterkunft in St. Gabriel entstand 1992 in Folge der kriegerischen Auseinandersetzungen im ehemaligen Jugoslawien, als eine große Anzahl von Flüchtlingen nach Österreich strömte. Seither dient diese Einrichtung der Unterbringung für Asylwerber aus den unterschiedlichsten Regionen. Leider ereignete sich Anfang Mai im Flüchtlingsheim in St. Gabriel eine sehr bedauerliche Gewalttat, die mit dem Tod eines Flüchtlings endete. Es war dies der erste derartige Fall in der mehr als 25-jährigen Geschichte der Flüchtlingsunterkunft im Ort. Dies entschuldigt aber keineswegs die Umstände und ich möchte daher an dieser Stelle aber deutlich festhalten:

Die meisten Vorfälle dieser Art mit Tätern aus dem Asylbereich wurden von Personen verübt, die bereits im Vorfeld straffällig und zum Teil auch verurteilt worden sind. Es ist nicht einzusehen, warum diese Personen weiterhin ein Aufenthaltsrecht in Österreich genießen. Ein Asylwerber, der straffällig geworden ist, hat meiner Meinung nach das Gastrecht sofort verwirkt und ist abzuschicken. Es ist höchst an der Zeit, die entsprechenden gesetzlichen Richtlinien anzupassen und sie entsprechend zu exekutieren.

Gemeinsam mit den beiden Vizebürgermeistern und dem Obmann des Sicherheitsausschusses habe ich daher am 14. Mai im Rathaus ein Informationsgespräch mit den Vertretern der Caritas als Betreiberin der Flüchtlingsunterkunft, der Polizei und der Bezirkshauptmannschaft Mödling über die derzeitige Betreuungssituation in St. Gabriel geführt. Die Flüchtlingsunterkunft in St. Gabriel ist eine Einrichtung auf Privatgrund und der Betrieb der Unterkunft erfolgt ausschließlich in Abstimmung mit den zuständigen Bundes- und Landesbehörden. Für die Gemeinde bestehen keine Befugnisse oder ein rechtlich begründetes Mitspracherecht. Bei dem sehr konstruktiven Gespräch

konnte sich die Gemeinde ein unmittelbares, aktuelles Bild über die Umstände der laufenden Betreuung der Asylwerber verschaffen. Derzeit werden in St. Gabriel auf Basis eines Vertrages aus dem Jahr 2009 50 Plätze für Personen mit erhöhtem medizinischen Betreuungsbedarf und 50 Plätze für deren Angehörige bereitgehalten. Darunter fallen auch 4 bis 6 Fälle mit einem erhöhten Bedarf an psychologischer Betreuung. Weiters finden zur Zeit auch 20 minderjährige Flüchtlinge in einem eigenen Projekt Unterkunft und Obsorge.

Für die Zukunft wurde ein verbesserter Informationsaustausch zwischen den Flüchtlingsbetreuern in St. Gabriel und der Marktgemeinde Maria Enzersdorf vereinbart. Die Marktgemeinde ersuchte die Polizei, ihren Streifendienst rund um das Freizeitgelände zu intensivieren. Bis zur nächsten Gemeinderatssitzung am 13. Juni 2018 werden wir unsere Möglichkeiten für eine zusätzliche Kontrolle im Bereich des Freizeitgeländes evaluieren. Mit einer Resolution des Gemeinderats sollen die zuständigen Stellen des Bundes und des Landes zu entsprechenden Schritten gegenüber strafrechtlich verurteilten Asylwerbern sowie zu einer ausgewogeneren Lastaufteilung bei der Unterbringung von Asylwerbern aufgerufen werden. Dadurch soll die Anzahl der betreuten Personen in St. Gabriel reduziert und eine Entlastung der Situation vor Ort erreicht werden.

Radfahren in der Südstadt

Vor mehr als 50 Jahren bei der Gründung der Südstadt war Radfahren kein „trendiges Thema“. Man hat auf allen Wegen ein allgemeines Fahrverbot verfügt und damit das Benutzen des Fahrrads weitgehend verboten. Heute ist das Fahrrad als umweltfreundliches Nahverkehrsmittel hoch im Kurs und Bewegung ein wichtiger Beitrag zur Gesundheit. Wenn man in der Südstadt unterwegs ist, so kann man doch viele Radfahrer sehen. Eigentlich ein Widerspruch, wenn man die rechtliche Ausgangssituation bedenkt. Nach einer Ausschreibung wurde



Bürgermeister
Johann Zeiner

ein Team der Universität der Bodenkultur mit der Durchführung einer Untersuchung samt einem Bürgerbeteiligungsverfahren beauftragt, um die Möglichkeiten des Radfahrens in einer für alle tragbaren Form zu erheben und um eine sanfte Öffnung für diese umweltfreundliche Verkehrsform zu erreichen. Näheres dazu auf den Seiten 4 und 5.

Verpflichtung für Hundebesitzer

In den letzten Wochen erhielt ich wieder vermehrt Beschwerden über das Verhalten von Hundehaltern im verbauten Gebiet des Ortes. In diesem Zusammenhang möchte ich darauf hinweisen, dass im verbauten Gebiet die Verwendung der Leine oder eines Beißkorbs verpflichtend vorgege-

ben ist. Ebenso besteht die gesetzliche Vorgabe, dass die Verunreinigungen durch Hundekot von allen öffentlichen Flächen, wie Straßen, Wegen, Baumscheiben, Parks, Spielplätzen und sonstigen Grünflächen, durch den Hundehalter zu entfernen und ordnungsgemäß zu entsorgen sind. Letzteres gilt auch für landwirtschaftliche genutzte Flächen wie zum Beispiel Weingärten oder Felder. Hundekot ist kein Dünger. Ich ersuche alle Hundehalter im Sinne eines guten Miteinanders um die Einhaltung dieser gesetzlichen Regelungen.

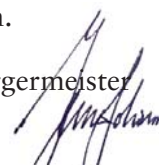
Sommerspiele Schloss Hunyadi

Im letzten Drittel des Monats darf ich Sie wieder herzlichst zu unseren Sommerspielen einladen.

Schauspieldirektor Gerald Szyszkowitz stellt uns mit dem „Reigen“ von Arthur Schnitzler vor ein Stück mit gesellschaftskritischer Thematik und entführt uns mit der Fortsetzung der Geschichte um Marlowe diesmal nach Kreta.

Den musischen Teil der Sommerspiele bildet in gewohnter Weise die Reihe M.E. Sommerkonzerte Wienerwald, die von der Familie Auner gestaltet wird. Ich freue mich auf schöne Theater- und Konzertabende im Schlosshof und hoffe, auch Sie begrüßen zu können.

Ihr Bürgermeister



Johann Zeiner

Streuobstwiese in der Kampstraße

Vor eineinhalb Jahren legte die Marktgemeinde Maria Enzersdorf eine Streuobstwiese auf dem Grundstück neben dem Technikzentrum in der Kampstraße an. Langfristig gesehen sollen hier die Maria Enzersdorferinnen und Maria Enzersdorfer die Chance haben, hier für sich das eine oder andere Stückchen Obst zu ernten. Dann wird es unter anderem Äpfel, Birnen, Marillen und Quitten zum Naschen geben.

Bis dahin wird es allerdings noch ein wenig dauern – die Bäume müssen noch wachsen und gedeihen. Und dies unter der tatkräftigen Pflege des Klosterbauern, Johannes Kleedorfer, der mit der Betreuung der Streuobstwiese beauftragt wurde.

Mit ihm gemeinsam stattete Bürgermeister Johann Zeiner der Streuobstwiese kürzlich einen „Besuch“ ab. Den heißen Sommer 2017 und den späten strengen Winter 2018 haben die meisten Bäume wirklich gut überlebt – man kann die Blüten und die ersten kleinen Früchte bewundern. Ein Pfirsichbaum und ein Apfelbaum müssen ausgetauscht werden, auch ein Nussbaum wird ersetzt werden müssen. Außerdem möchte Bürgermeister Johann Zeiner zusätzlich zu den Obstbäumen einige Beeresträucher anpflanzen lassen. Und last but not least wird die Wiese selbst, die sich ob des schwierigen Untergrundes nur langsam erholt, einer intensiven Pflege unterzogen – damit hier auch bald schon bunte Blumen wachsen werden.



Foto: hwk

Aktuelles

Radfahren in der Südstadt?

Eine Bürgerbefragung wird gestartet

Das Fahrrad ist in der Südstadt ein häufig anzutreffendes Verkehrsmittel, obwohl auf den Siedlungswegen ein generelles Fahrverbot gilt. Von der Topografie und den Entfernungen her wäre das Fahrrad das ideale Nahverkehrsmittel.

Die Südstadt mit ihren ca. 4000 Einwohnerinnen und Einwohnern weist eine schlechte Versorgung mit Einkaufsmöglichkeiten und Gastronomie auf – vielleicht auch, weil zu Fuß die Entfernungen zu wichtigen Zielen oft zu lang sind. Radläufig könnten alle Ziele (neu geplantes Südstadtzentrum, Bahn- und Busstationen, Schulen, Kindergärten, Freizeiteinrichtungen usw.) einfach erreicht, belebt und zusätzlich Autofahrten eingespart werden. Klar ist, dass sich die Situation für Fußgängerinnen und Fußgänger nicht verschlechtern darf. Ziel ist es, den Bewohnerinnen und Bewohnern neue Mobilitätsmöglichkeiten zu eröff-

nen und mit einfachen Regeln ein gutes Miteinander zu fördern.

Auf Initiative der Marktgemeinde Maria Enzersdorf wird im Herbst ein Bürgerbeteiligungsverfahren gestartet, bei dem Möglichkeiten und Voraussetzungen einer „sanften Öffnung“ der Südstadt für den Radverkehr mit den Bewohnerinnen und Bewohnern diskutiert werden. Als Vorbereitung untersucht ein Team der Wiener Universität für Bodenkultur (BOKU) in den kommenden Monaten, ob und wie ein konfliktfreies Miteinander von Radfahrenden und zu Fuß-Gehenden erreicht werden kann. Neben den technischen Möglichkeiten werden dazu auch die Meinungen, Wünsche und Sorgen der Bewohnerinnen und Bewohner erhoben werden.

Geleitet werden die verkehrsplanerischen Untersuchungen von Ass.Prof. Dipl.-Ing. Dr.

Michael Meschik, der dabei von zwei Studierenden unterstützt wird. Constanze Kiener und David Hacker werden in ihren Masterarbeiten am Institut für Verkehrswesen der BOKU das Thema „Radverkehr in der Südstadt“ untersuchen und daher in Zukunft häufiger in der Südstadt anzutreffen sein, unter anderem bei Verkehrszählungen und Befragungen: In den kommenden Wochen werden nach Zufallsprinzip ausgewählte Haushalte in der Südstadt Befragungsunterlagen mit einem Schreiben der Gemeinde erhalten. Die Fragebögen können bequem per beiliegendem Rücksendekувert retourniert werden.

Sollten Sie einer der Empfänger sein, nutzen Sie bitte diese Möglichkeit, Ihre Meinung als Grundlage zur Bürgerbeteiligung mitzuteilen. Mit Hilfe der Befragung sollen die Anregungen der lokalen Bevölkerung bestmöglich



Golf Rabbit 40 ✓ 3 Jahre Leasing
4-türig, 90 PS ✓ 3 Jahre Service
inkl. Spiegel & Komfort Paket ✓ 3 Jahre Versicherung
NUR 50 STÜCK VERFÜGBAR.

im **All Inclusive-Paket** ab **€ 159,-¹**
ab € 18.100,² Bei Barkauf € 20.600,- Kurzzulassungen 03/2018

PORSCHE
WIEN - LIESING

Ketzerergasse 120, 1230 Wien | Tel.: 01/863 63-0 | www.porschewienliesing.at

*Restverleasing. Angebot gültig solange der Vorrat (Kaufverträge/Antragsdatum) inkl. USt, MwSt, € 2.000,- Porsche Bank Bonus und € 500,- Versicherungsbonus, zzgl. gesetzl. Vertragsgebühren € 78,- und Bearbeitungskosten € 135,74. Gesamtleasingbetrag € 18.075,20, Laufzeit 36 Monate, 10.000 km/Jahr, VZ-Depot € 4.715,51, Restwert € 13.277,-, Sollzinssatz 3,50% variabel, Effektivzinssatz 4,45% variabel, Gesamtbetrag € 19.748,13. Versicherungsstufe 0, vollKASKO Selbstbehalt € 350,- bei Reparatur in einer Vertragswerkstätte, Haftpflicht Armbildbeizirk W, ab 24 Jahre, Effektivzinssatz inkl. KASKO 9,21%. ¹Preis inkl. Porsche Bank Bonus und Versicherungsbonus bei Finanzierung eines max. 18 Monate alten Jungwagens mit Österreichischer Erstattungsleistung über die Porsche Bank und Abschluss einer vollKASKO-Versicherung über die Porsche Versicherung. Mindestlaufzeit 36 Monate. Ausg. Sonderkalkulationen für Flottenkunden und Behörden. Stand 05/2018.

David Hacker und Constanze Kiener untersuchen im Rahmen ihrer Masterarbeit den Radverkehr in der Südstadt.

Foto: zVg



berücksichtigt werden. Zusätzlich werden noch Radfahrende und Meinungsbildner zu ihrer Sicht der Mobilität in der Südstadt interviewt. Alle Befragungsergebnisse werden anonymisiert ausgewertet und zusammengefasst dargestellt werden.

In den Sommermonaten wird das Team der BOKU die bestehenden Wege eingehend untersuchen und auf ihre Eignung zur Radfahrnutzung gemäß geltender Verkehrsnormen prüfen. Besonderes Augenmerk wird dabei auf die Kreuzungen und die Anbindung wichtiger Ziele gelegt. Die

zusammengestellten Informationen werden im Herbst gemeinsam mit den Ergebnissen der Befragungen bei einer Informationsveranstaltung präsentiert werden. Eine einvernehmlich erarbeitete Lösung zum Wohle aller könnte die Lebensqualität in der Südstadt weiter steigern.

BOKU-Kontakt für Fragen und Anregungen:

E-Mail: suedstadt@boku.ac.at

Tel.: 0677/62229524

**Immobilien
REISCHEL**

**Reischel sagt:
Finden ist besser
als suchen.**

Und damit meinen wir nicht die berühmte Nadel im Heuhaufen, sondern Ihre Suche nach dem richtigen Objekt. Oder Ihre Suche nach einem Käufer oder Mieter. Wir sind ein Familienunternehmen mit regionalem Bezug und verfügen über langjährige Erfahrung. Die persönliche Beratung steht dabei im Vordergrund. Überzeugen Sie sich selbst, wir freuen uns auf Sie. www.reischel.at
T: 01 336 80 80

Ihr Partner für Wohnimmobilien.

**Optik Podiwinsky
Südstadtzentrum 1/25a/E**

2344 Ma. Enzersdorf

Totaler Abverkauf

Alles -50%

**Juni und Juli solange
der Vorrat reicht !**

**ab 16.-18. August gibt es
einen Flohmarkt**

Gesundheit



Klappertopf trifft Widderchen Naturwanderung am Liechtenstein

mit Dr. Renate Pointner und Michaela Rümmele

17. Juni 2018
15 Uhr
Parkplatz Liechtenstein

Begrenzte Teilnehmeranzahl
Anmeldungen bis 15.6.2018 unter Tel. 0699/11695831

Eine Veranstaltung der Marktgemeinde Maria Enzersdorf



Naturwanderung

Am 17. Juni lädt die Gemeinde Maria Enzersdorf wieder zu einer Naturwanderung ein. Diesmal entführen Renate Pointner und Michaela Rümmele unter dem Motto „Klappertopf trifft Widderchen“ zu den Geheimnissen des Lebens auf und in der Wiese! Was krecht und fleucht da? Und gibt es eine Wiesenapotheke? Diesen spannenden Fragen wird bei einem kleinen Rundgang auf dem Kalenderberg auf den Grund gegangen. Anmeldung bis 15.6. unter Tel. 0699/11695831 bei UmweltGR Anneliese Mlynek.

Ordination Dr. Manhalter Fachärztin für Neurologie, Wahlärztin



Dr. med. Nora Manhalter PhD

Adresse

Hohe Wand-Straße 44/2
2344 Südstadt
Telefon: 0676/5084684
www.manhalter-med.at



Terminvereinbarung nach telefonischer Voranmeldung

Ablklärung und Behandlung neurologischer Erkrankungen:

- Schlaganfall Vor- und Nachsorge
- Kopfschmerzen, z. B. Migräne
- Alzheimererkrankung und andere Demenzformen
- Parkinson-Krankheit
- Rückenschmerzen, Ischialgie, Bandscheibenvorfall
- Gesichtsschmerzen
- Chronische Schmerzsyndrome
- Schwindel
- Polyneuropathie
- Epilepsie
- Multiple Sklerose
- Depression



10 Jahre KI-JU-PALL-Team

Seit 10 Jahren begleiten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des KI-JU-PALL-Teams in Niederösterreich (Kinder- und Jugend-Palliativ-Team) schwerkranke und sterbende junge Menschen in der schwierigsten Zeit ihres Lebens. Sie stehen ihnen unterstützend zur Seite – ganz egal ob dies den medizinischen, den psychologischen oder aber auch den organisatorischen Bereich betrifft.

Das 10-jährige Jubiläum des KI-JU-PALL-Teams wurde im Schloss Hunyadi mit einer festlichen, aber auch informativen Feier begangen, bei der sich Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister, aber auch Bürgermeister Johann Zeiner für das Engagement der MitarbeiterInnen bedankten. Mehr unter der Webseite noe.moki.at

Im Mai stellte die diplomierte Gesundheitstrainerin Kathrin Rudel das Thema "Fit und aktiv mit 50+" in den Mittelpunkt. Das Publikum konnte an dem Abend auch aktiv werden! Foto: hwk



Gesunder Montag

Die Vortrags-Angebote im Jahr 2018

Der Eintritt ist frei!

Am 11. Juni lädt die Markt-gemeinde Maria Enzersdorf um 19 Uhr wieder zum „Gesunden Montag“. Der sportliche Leiter der Sportunion Südstadt und staatlich geprüfte Triathlon-Trainer Tom Thalhammer lädt zu dem Workshop „Laufen & Koordination“. Achtung – diesmal findet die Veranstaltung im Bundessportzentrum Südstadt in

sportlicher Kleidung und Lauf-schuhen statt.

Weitere Termine für 2018:

10. September: „Die liebe Familie“ mit Monika Fenz

8. Oktober: „Geistige Fitness für Jung und Alt“ mit Mag. Bettina Sprosec

12. November: „Physiotherapie nach einem Trauma“ mit Verena Reinhold

10. Dezember: „Wohlfühlgewicht – mit Hilfe der Psychologie einen nachhaltigen Weg finden“ mit Mag. Christiane Brazda



Gesunder Montag im Juni

Laufen und Koordination



Die warmen Temperaturen motivieren viele von uns wieder die Laufschuhe zu schnüren und eine Runde an der frischen Luft zu drehen. Bei Großveranstaltungen wie dem Vienna City Marathon oder dem Wings for Life World Run entsteht der Eindruck, dass eigentlich ganz Österreich bzw. die ganze Welt läuft. Ein Grund, warum Laufen besonders im Frühjahr so boomt ist, dass es ein zeitsparender Sport ist. Man kann es jederzeit und überall machen, braucht keine spezielle Sportstät-te dazu und in 30 Minuten hat man schon mehr Kalorien ver-braucht als beim Radfahren oder Schwimmen.

Ohne das richtige Schuhwerk, der richtigen Technik und Koordi-nation kann es jedoch schnell zu Überbelastungen kommen. Denn beim Laufen muss im Gegensatz zum Radfahren und Schwimmen

ein Mehrfaches des eigenen Körpergewichts von Knochen, Sehnen, Bändern, Gelenken und Muskeln abgefedert werden. Diese Strukturen sollten kontinu-ierlich auf die erhöhte Belastung vorbereitet werden. Daher hat die SPORTUNION Südstadt heuer erstmalig im Winter einen Kurs „Laufen und Koordination“ auf einer Indoor-Laufbahn des BSFZ angeboten, der in kürzester Zeit ausgebucht war.

Am gesunden Montag im Juni gibt es, angelehnt an diesen Kurs, einen Workshop, um die Lauf-technik zu verbessern. Der Fokus liegt auf Lauf-ABC, Lauf-Kraft, Arm-Bein-Koordination, Rumpf-stabilität, Frequenz-Arbeit sowie Schnelligkeit- und Reaktions-schulung. Treffpunkt ist um 19 Uhr beim Haupteingang des BSFZ Südstadt in Laufsachen.

Für alle, die zusätzlich zu den warmen Temperaturen ein Ziel für ihre sommerliche Trainings-motivation brauchen, findet am 23. September 2018 wieder der SU Südstadtlaf über 7km für Erwachsene sowie der KidsCross-Run am und um das Freizeit-gelände in der Südstadt statt. Nähere Infos folgen unter www.union-suedstadt.at/events

Mag. Thomas Thalhammer sportlicher Leiter und staat-lich geprüfter Trainer der SPORTUNION Südstadt office@union-suedstadt.at www.union-suedstadt.at

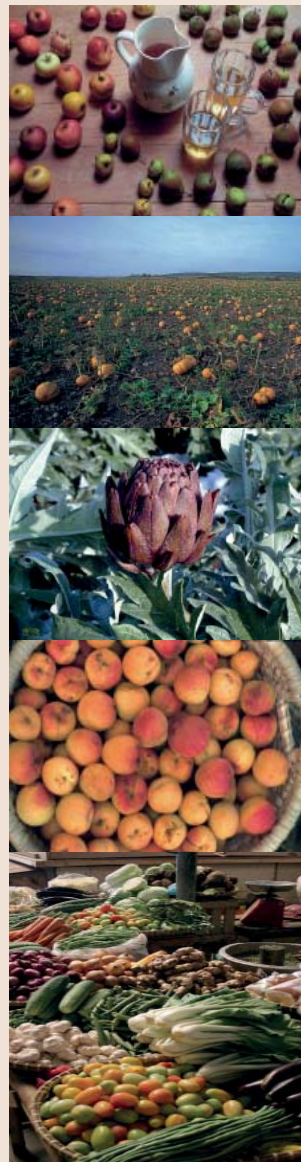
Aktuelles

Marktfest am 16. Juni

Am 16. Juni 2018 lädt die Marktgemeinde Maria Enzersdorf zum Marktfest und zum Flohmarkt beim Einkaufszentrum Südstadt ein.

Jeden Samstag – alternierend vor dem Rathaus und dem Einkaufszentrum in der Südstadt – können die Maria Enzersdorferinnen und Maria Enzersdorfer von 8 bis 12 Uhr verschiedenste Produkte aus der Region erstehen. Einmal im Jahr lädt die Marktgemeinde Maria Enzersdorf im Rahmen des Wochenmarktes zu einem Fest – dieses geht heuer, schon traditionell gepaart mit einem Flohmarkt, am 16. Juni über die Bühne. Der Flohmarkt hat von 8 bis 12 Uhr geöffnet, die Vienna Jazzgroup spielt von 10 bis 12 Uhr. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Anmeldungen und Infos für den Flohmarkt persönlich im Bürgerservice im Rathaus, Tel. 0676/88403-0.



Marktfest & Flohmarkt

16. Juni 2018
8 bis 12 Uhr

beim Einkaufszentrum
Südstadt

ab 10 Uhr:
musikalische
Unterhaltung mit
der „Vienna Jazzgroup“

Fürs leibliche Wohl
ist gesorgt!

Anmeldung für den Flohmarkt
im Rathaus, Tel. 0676/88403-0

Bei Regen findet das Marktfest
nicht statt.

Eine Information der
Marktgemeinde Maria Enzersdorf



Neu am Markt

Seit Mitte Mai bereichert Heinz Lackner aus Bad Gleichenberg den Wochenmarkt, der jeden Mittwoch vor dem Rathaus abgehalten wird. Bei ihm kann man frisches Gemüse (und wenn Saison ist auch Obst) erstehen, das bunt auf den Verzehr wartet. Gemeinsam mit ihm preisen Raphaela und Hermann Bscheider aus Gleinstätten (Wurst, Käse, Brot, Eier, Saft) und Zuhura Buzuku (Nüsse, Obst, Kräuter) ihre Waren an. Der Markt ist am Mittwoch von 8 bis 12 Uhr geöffnet.



EVN-Bürgerbeteiligung

Neun Strom-Paneele sind noch zu vergeben

Mitte Oktober 2017 wurde die E-Tankstelle am Parkplatz des Südstadtzentrums in Maria Enzersdorf eröffnet. Das Besondere an dieser E-Tankstelle: Sie wird durch eine Photovoltaikanlage mit 81 Paneelen und einer Leistung von 20 KWp betrieben. Die einzelnen Solarmodule können von Personen erworben werden, die in Maria Enzersdorf wohnen.

Das EVN-Bürgerbeteiligungsmodell bietet allen Bürgerinnen und Bürgern, die in Maria Enzersdorf wohnen die Chance, persönlich zu einer umweltgerechten Energieversorgung in der Wohngemeinde beizutragen.

Und so funktioniert die Bürgerbeteiligung

- Im Rahmen des EVN-Bürgerbeteiligungsmodells kaufen Bürgerinnen und Bürger wohnhaft in Maria Enzersdorf von der EVN Anteile in Form von PV-Modulen (Paneelen).
- Module zum Preis von € 600,00 pro Stück können erworben werden.
- Kund/innen vermieten ihre Module an die EVN.
- Die Verzinsung beträgt 3,33 % netto.
- Die Auszahlung der Mieterträge inkl. Zinsertrag von € 44,44 je Modul erfolgt jährlich.
- Es wird keine KeSt fällig. Der

in den Mieterträgen enthaltene Zinsertrag (max. € 20,00/Panel) ist zur Einkommenssteuer zu veranlagen, sofern der Veranlagungsfreibetrag von € 730,00 überschritten wird.

- Nach max. 13 Jahren verkaufen die Kunden/innen ihre Module an die EVN und erhalten dafür einen Restwert von € 210,00/Paneele ausbezahlt.

Wer Interesse an dem Bürgerbeteiligungsmodell hat, soll sich bitte an die EVN wenden.

Und zwar an
Monika Mayerhuber
Tel. 02236/20013248
Mail: emobil@evn.at



Seniorencentrum Schloss Liechtenstein –

☼ Wohnen ☼ Betreutes Wohnen ☼ Geförderte Pflegeplätze ☼ Tagesstätte

Liechtensteiner Schlossheuriger

Mittwoch, 20. Juni 2018, 14:30 Uhr

Countryfest

Freitag, 27. Juli 2018, 14:30 Uhr

Angebot Urlaubswohnen

ab € 99,50/Tag von März bis Juni 2018

Seniorencentrum Schloss Liechtenstein

Am Hausberg 1 • 2344 Maria Enzersdorf • 02236 892900

www.schlossliechtenstein.at • liechtenstein@wpk.at

Aktuelles

Sanierung Putzerei Svrcek

Schon länger steht fest, dass das Erdreich und das Grundwasser im Bereich der ehemaligen Putzerei Svrcek in der Hauptstraße 30 durch chemische Mittel verunreinigt wurden, die während des aufrechten Putzereibetriebes bis zum Jahr 1981 verwendet wurden. Eine Sanierung durch die Gemeinde mit finanzieller Unterstützung durch Bund und Land wurde beschlossen. Im Moment erfolgen geotechnische Untersuchungen sowie Bohrungen für weitere Wasserproben und -analysen. Außerdem werden die Angebote für Erd- und Baumeisterarbeiten sowie für die Grundwasserreinigung geprüft. Sollte alles passen, sollen im Sommer mit den effektiven Baumaßnahmen begonnen.

Rattenbekämpfung

Ratten mögen Maria Enzersdorf so richtig gerne, vor allem die Südstadt. Und so hat die Marktgemeinde Maria Enzersdorf in letzter Zeit in öffentlichen Kanälen und auf öffentlichen Liegenschaften Rattenbekämpfungsmaßnahmen durchgeführt.

Richtig effektiv sind diese allerdings nur, wenn sie auch auf Privatgrundstücken erfolgen. Daher appelliert die Marktgemeinde an alle BürgerInnen, diese auch vornehmen zu lassen. Bitte kontaktieren Sie ein entsprechendes Unternehmen. Bei Fragen können Sie sich gerne an Gemeindefachmitarbeiter Roman Schiener wenden. Sie erreichen ihn unter Tel. 0676/88403-0 über das Bürgerservice.



 **MEIN
VERSICHERUNGS
MAKLER.at**

Absichern - Versichern - Vorsorgen

Alles aus einer Hand...

Ihre Sorgen kann ich Ihnen nicht nehmen!
Aber ich kann Ihnen zeigen, welche Risiken Sie absichern können.

Als Versicherungsmakler arbeite ich im Auftrag meiner Kunden und nicht im Interesse einzelner Versicherungen!

Ich freue mich auf das persönliche Kennenlernen!

Michael Szirota
Staatlich geprüfter Versicherungsmakler
und Berater in Versicherungsangelegenheiten

0699 102 71 116
meinversicherungsmakler.at



24^h
BadRenovierung
fugenlos • barrierefrei • rutschfest

 **viterma**

MEHR ZEIT FÜR DIE SCHÖNEN DINGE
EINFACHE REINIGUNG DANK FUGENLOSER DUSCHRÜCKWAND

viterma hat sich auf barrierefreie Badumbauten spezialisiert. Die alte Wanne mit hohem Einstieg wird durch eine rutschfeste, bodenebene Dusche ersetzt und barrierefrei gemacht. Durch den Verzicht auf Fliesen und Fugen hat auch Schimmel keine Chance mehr und die Reinigung wird zum Kinderspiel.

Bei viterma dürfen Sie sich auf beste Qualität, einen Ansprechpartner, Sauberkeit und die Fixpreisgarantie verlassen. Überzeugen Sie sich selbst von der großen Auswahl und den hochwertigen Produkten und vereinbaren Sie unverbindlich Ihren Beratungstermin.

Jetzt Handwerkerbonus sichern! Förderung: bis zu 600 €

„Ich berate Sie gerne.“
Ihr Badexperte
Stefan Krumböck



Ihr regionaler viterma Fachbetrieb – Krumböck GmbH
Besuchen Sie unseren Schauraum: Mo - Do von 8:30 bis 12:30 Uhr
oder nach tel. Vereinbarung: Hauptstraße 46 | 2340 Mödling
Jetzt anrufen: Tel 0800 20 22 19 (gratis) oder 02236 90 98 90
moedling@viterma.com | www.viterma.com

*Elektro- und Installationsarbeiten werden gemeinsam mit befugten Partnerfirmen für Sie umgesetzt.

Kultur in Maria Enzersdorf



Liebe Kulturfreunde!
Der Sommer bringt ein reiches Angebot an Theater und Konzerten, das Ihnen sicher viel Vergnügen bereiten wird. Genau so viel Freude wird Ihnen bis dorthin auch unser Juni-Programm bereiten, das ich hiermit wärmstens empfehlen möchte!

Gleich am 6. Juni laden wir Sie zu einer „Kulturjause“ ein, die wieder von der blutjungen Pianistin Carmen Wallner gestaltet wird. Sie zählt zu den größten Talenten unseres Landes, was sie schon mehrmals bei uns in Maria Enzersdorf bewiesen hat. Alle waren von ihrem virtuosen Spiel und Charme restlos begeistert.

Am 7. Juni ist „Schlosskonzert“ in einer sehr seltenen und interessanten Besetzung, nämlich zwei Celli und ein Klavier. Das Menotti-Trio mit Uta Korff, Christophe Pantillon und Midori Ortner bereiste bereits mit großem Erfolg viele Länder, und ich freue mich, dass es auch bei uns zu hören ist. Auf dem Programm stehen Werke von Brahms, Bizet, Menotti und Schostakowitsch.

Auf der „Kulturfahrt“ am 12. Juni besuchen wir die hochinteressante Ausstellung „Faszination Pyramiden“ im MAMUZ-Museum Mistelbach, sowie das Schloss Niederleis. Zum Abschluss steht eine der gemütlichen Buschenschanken des Weinviertels auf dem Programm.

Auch der „Literatur Jour fixe“ in unserer Gemeindebibliothek am 13. Juni behandelt ein überaus interessantes Thema, das uns alle berühren wird. Waltraud Apfalter liest unter dem Titel „Ich habe kein Tier misshandelt“, aus dem Buch „Tiere denken“ des Philosophen und Bestsellerautors Richard David Precht.

Am 20. Juni schließlich – und hier wären wir bei den am Anfang erwähnten sommerlichen Theater- und Konzertaufführungen – starten die SOMMER SPIELE SCHLOSS HUNYADI. Schauspielregisseur Gerald Szyszkowitz lädt im Juni zu Schnitzlers „Reigen“, zu einem Abend mit dem Kolumnisten und Kabarettisten Guido Tartarotti und zu seiner Uraufführung „Marlowe's Romeo und Julia auf Kreta“.

Ich wünsche Ihnen viel Freude und erholsame Stunden bei Kultur in Maria Enzersdorf!

Horst Kies
Kulturgemeinderat

Johann Zeiner
Bürgermeister

Raritäten im Schloss Hunyadi

Am 7. Juni findet um 19.30 Uhr im Schloss Hunyadi das letzte Schlosskonzert vor der Sommerpause statt. Das Menotti Trio Wien bringt Raritäten von Brahms, Bizet, Schostakowitsch und Menotti zur Aufführung.

Im Gegensatz zu den großen Cello-Ensembles ist die Besetzung 2 Celli mit oder ohne Klavier bis jetzt eine Rarität im Konzertleben. Die drei Wahl-Wiener Uta Korff, Midori Ortner und Christophe Pantillon haben es sich als Menotti Trio Wien zur Aufgabe

gemacht, dieses Repertoire zu erforschen und der Öffentlichkeit vorzustellen. Dabei handelt es sich zum Teil um Originalwerke für diese Formation und zum Teil um Bearbeitungen, denen der

warme und lyrische Celloklang besonderen Reiz verleiht.

Karten gibt es im Rathaus, in der Gemeindebibliothek und über Ö-Ticket (www.oeticket.com).



Fotos: zVg

Veranstaltungen Juni

03.06 „Finde den Götterbaum“-Pflegetag

So., 14 Uhr, Ruine Kleiner Rauchkogel

Der Rauchkogler Verein lädt zum „Finde den Götterbaum“-Pflegetag. Rund um die Ruine am Rauchkogel existiert ein sehr artenreicher Trockenrasen. Beim Pflegetag werden die wild aufgegangenen Götterbäume entfernt, damit die heimischen Pflanzen nicht zurückgedrängt werden. Mithelfen können Kinder und Erwachsene! Werkzeug ist teilweise vor Ort, aber wenn möglich, bitte Handschuhe, Gartenzwickel und ev. Krampen mitbringen.

Infos: Ing. Christoph Hubatsch, Tel.: 0676 401 25 69

04.06 Malspiel nach Arno Stern

Mo., 17 Uhr, achtsam-Zentrum, Hauptstr. 98
weitere Termine: 11.06., 18.06., 25.06.

Die Malortdienende Marianne Mairhofer lädt zum Malspiel nach Arno Stern. Malen ohne Bewertung in einem geschützten Raum. www.achtsam-zentrum.at
Infos: Marianne Mairhofer, Tel. 0664/4118867

05.06 Treffpunkt Tanz 50 plus

Di., 9.30 Uhr, Vereinshaus, Hauptstraße 52a
außerdem am 12.06., 19.06., 26.06.

Mit Tänzen aus aller Welt. Tanzerfahrung von Vorteil.
Leitung: Ingeborg Haider, Tanzleiterin. Regiebeitrag: 5 Euro pro Einheit, Schnupperstunde gratis.
Infos: Fr. Haider, Tel. 02236/205117

06.06 Kulturjause



Mi., 15.30 Uhr, Schloss Hunyadi

Kulturjause mit der jungen Pianistin Carmen Wallner, die unter anderem Werke von Bach, Beethoven und Chopin spielen wird. Eintritt 6 Euro.

Karten im Rathaus, Tel. 0676/88403-0 und in der Gemeindebibliothek, Tel. 0676/88403-620

07.06 Jazzcircle Route 66

Do., 19.30 Uhr, Schottenheuriger

Swingtime mit Blue Note Six mit „Swingin´ Chicago Jazz“.

Reservierung notwendig: Tel. 0676/4750058

07.06 Schlosskonzert



Do., 19.30 Uhr, Schloss Hunyadi

Konzert des Menotti-Trio Wien mit Werken von Brahms, Bizet, Schostakowitsch und Menotti.

Karten im Rathaus, Tel. 0676/88403-0, in der Gemeindebibliothek, Tel. 0676/88403-620 und über Ö-Ticket (www.oeticket.com)

11.06 Gesunder Montag „Laufen & Koordination“



Mo., 19 Uhr, Bundessportzentrum Südstadt

Ein Gesunder Montag mit dem sportlichen Leiter der Sportunion Südstadt, Tom Thalhammer, der mit praktischen Übungen viele Fragen zum Thema Laufen beantworten wird. Eintritt frei.

Infos im Rathaus: Tel. 0676/88403-0

12.06 Kulturfahrt



Di., Abfahrt 8 Uhr Volksschule Altort, 8.15 Uhr Südstadtzentrum,

Die Marktgemeinde Maria Enzersdorf lädt zur Kulturfahrt zur Ausstellung „Faszination Pyramiden“ in Mistelbach und zum Schloss Niederleis. Kosten: 32 Euro. Anmeldung erforderlich! Mehr auf Seite 15.

Infos: Rathaus, Tel. 0676/88403-0

13.06 Fahrt des Pensionistenverbandes

Mi., 8 Uhr Abfahrt, Südstadt, danach Hauptstraße (vis-à-vis ehemaliger Billa) 8.15 Uhr VS Altort

Fahrt ins Kräuterpfarrrer-Zentrum Karlstein/Thaya mit Führung und anschließender Einkaufsmöglichkeit. Mittagessen, Ausklang beim Heurigen. Kosten: 23 Euro.

Infos: Obmann Franz Peczar, Tel. 0664/3211894

13.06 Literatur Jour fixe



Mi., 18 Uhr, Gemeindebibliothek, Theißplatz 4

„Ich habe kein Tier misshandelt“ – Waltraud Apfalter liest aus dem Buch „Tiere denken“ von Richard David Precht. Der Eintritt ist frei.

Infos: Rathaus, Tel. 0676/88403 0

15.06 Briefmarken-Flohmarkt

Fr., 9 bis 12 Uhr, Missionsprokur St. Gabriel, Grenzg. 111

Flohmarkt mit Alben, Ersttage, Ansichtskarten, abgelöste und ausgeschnittene Marken, Euro-Marken (außer Österreich und Deutschland), leere Markenalben usw. Ort: Missionsprokur St. Gabriel, Objekt 9/1 Erdgeschoß.

Infos: Tel. 02236/501001

17.06 Naturwanderung am Liechtenstein



So., 15 Uhr, Parkplatz Liechtenstein

Unter dem Motto „Klappertopf trifft Widderchen“ lädt die Marktgemeinde Maria Enzersdorf zu einer Naturwanderung mit Renate Pointner und Michaela Rümmele. Treffpunkt: 15 Uhr, Parkplatz Liechtenstein. Begrenzte Teilnehmerzahl. Bitte um Anmeldung bis 15. Juni 2018.

Anmeldung unter Tel. 0699/11695831.

Gemeindeveranstaltungen und Kooperationen sind mit einem Wappen gekennzeichnet.

20.06 Liechtensteiner Schlossheuriger

Mi., 14.30 Uhr, Am Hausberg 1

Das Seniorenzentrum Schloss Liechtenstein lädt zum Heurigen.

Infos: Tel. 02236/892900

20.06 THEATER SCHLOSS HUNYADI



Mi., 20 Uhr, Schloss Hunyadi

Auftakt der SOMMER SPIELE SCHLOSS HUNYADI mit dem Arthur Schnitzler-Stück „Reigen“.

Karten im Rathaus, Tel. 0676/88403-0,
in der Gemeindebibliothek, Tel. 0676/88403-620
und über Ö-Ticket (www.oeticket.com)

21.06 Seniorenbund-Ausflug

Do., Abfahrt: 8 Uhr Südstadtzentrum, 8.15 Uhr VS Altort

Busfahrt zum Schloss Wilfersdorf im Weinviertel mit Führung, danach Fahrt zu den tschechischen Liechtensteinschlössern Valtice (Feldsberg) und Lednice (Eisgrub) jeweils mit Führung. Reisepass nicht vergessen!

Infos: Elisabeth Dechant, Tel. 0676/4957400

21.06 THEATER SCHLOSS HUNYADI



Do., 20 Uhr, Schloss Hunyadi

Auftakt der SOMMER SPIELE SCHLOSS HUNYADI mit dem Arthur Schnitzler-Stück „Reigen“.

Karten im Rathaus, Tel. 0676/88403-0,
in der Gemeindebibliothek, Tel. 0676/88403-620
und über Ö-Ticket (www.oeticket.com)

22.06 THEATER SCHLOSS HUNYADI



Fr., 20 Uhr, Schloss Hunyadi

Auftakt der SOMMER SPIELE SCHLOSS HUNYADI mit dem Arthur Schnitzler-Stück „Reigen“.

Karten im Rathaus, Tel. 0676/88403-0,
in der Gemeindebibliothek, Tel. 0676/88403-620
und über Ö-Ticket (www.oeticket.com)

23.06 THEATER SCHLOSS HUNYADI



Sa., 20 Uhr, Schloss Hunyadi

„Selbstbetrug für Fortgeschrittene“ mit dem Kabarettisten und Kolumnisten Guido Tartarotti.

Karten im Rathaus, Tel. 0676/88403-0,
in der Gemeindebibliothek, Tel. 0676/88403-620
und über Ö-Ticket (www.oeticket.com)

26.06 Seniorenbund-Nachmittag

Di., 14.30 Uhr, Schlösschen auf der Weide

Spielenachmittag mit Kartenspielen,
Gesellschaftsspielen

Infos: Elisabeth Dechant, Tel. 0676/4957400

26.06 LebensRaum – Hilfe für pflegende Angehörige

Di., 18 Uhr, Schloss Hunyadi

Treffen für pflegende Angehörige beim Verein Hospiz. Keine Anmeldung, kostenlose Teilnahme. Gesprächsrunde für Angehörige.

Infos: Verein Hospiz, Tel. 02236/864101

27.06 THEATER SCHLOSS HUNYADI



Mi., 20 Uhr, Schloss Hunyadi

Uraufführung des Gerald Szyszkowitz-Stückes „Marlowe's Romeo und Julia auf Kreta“.

Karten im Rathaus, Tel. 0676/88403-0,
in der Gemeindebibliothek, Tel. 0676/88403-620
und über Ö-Ticket (www.oeticket.com)

28.06 THEATER SCHLOSS HUNYADI



Do., 20 Uhr, Schloss Hunyadi

Uraufführung des Gerald Szyszkowitz-Stückes „Marlowe's Romeo und Julia auf Kreta“.

Karten im Rathaus, Tel. 0676/88403-0,
in der Gemeindebibliothek, Tel. 0676/88403-620
und über Ö-Ticket (www.oeticket.com)

29.06 THEATER SCHLOSS HUNYADI



Fr., 20 Uhr, Schloss Hunyadi

Uraufführung des Gerald Szyszkowitz-Stückes „Marlowe's Romeo und Julia auf Kreta“.

Karten im Rathaus, Tel. 0676/88403-0,
in der Gemeindebibliothek, Tel. 0676/88403-620
und über Ö-Ticket (www.oeticket.com)

Alles, was Recht ist!

Unentgeltliche, persönliche Erstberatung
in Rechtsangelegenheiten durch
Mag.^a Doris-Bettina Fürtbauer,
Rechtsanwältin

Mittwoch, 13.06.2018

von 15 bis 17 Uhr im Rathaus.

Terminvergabe unter Tel. 0676/88403-0

Wochenmarkt

Bauern und Gewerbetreibende bieten
Naturprodukte (wie Gemüse, Obst, Fleisch,
Käse, Brot, Eier, Honig ...)
Infos: Tel. 0676/88403-0

jeden Mittwoch vor dem Rathaus

an Samstagen:

Südstadt: 2.6., 16.6. (mit Flohmarkt und
Marktfest), 30.6., 14.7., 28.7.

Rathaus: 9.6., 23.6., 7.7., 21.7.

Kultur in Maria Enzersdorf

Kulturjause im Schloss

Junge Pianistin spielt auf

Die erst 15-jährige, dafür schon mehrfach ausgezeichnete Pianistin Carmen Wallner wird am 6. Juni um 15.30 Uhr Gast bei der Kulturjause im Schloss Hunyadi sein.

Carmen Wallner lernt seit ihrem 5. Lebensjahr Klavier bei der



Foto: zVg

russischen Pianistin Irina Auner, die vielen Maria EnzersdorferInnen auch von den ME SOMMERKONZERTEN Wienerwald bekannt ist. Trotz ihrer jungen Jahre kann Carmen Wallner schon auf einige Auszeichnungen zurückblicken, so unter anderem bei dem Jugendklavierwettbewerb Münchner Klavierpodium und bei dem Jugendmusikwettbewerb Prima la musica. Vor allem ihre natürliche Musikalität und ihre reife Bühnenpräsenz wurde dabei besonders hervorgehoben.

Karten für die Kulturjause mit der begabten Künstlerin gibt es im Rathaus, in der Gemeindebibliothek.

Literatur Jour fixe

Am 13. Juni 2018 lädt die Marktgemeinde Maria Enzersdorf um 18 Uhr zu einem Literatur Jour fixe in die Gemeindebibliothek am Theißplatz in der Südstadt ein. Waltraud Apfalter liest unter dem Motto „Ich habe kein Tier misshandelt“ aus dem Buch „Tiere denken“ von Richard David Precht. Der Eintritt ist frei.



Foto: zVg

Kulturtage im November 2018

Liebe Maria Enzersdorferinnen und Maria Enzersdorfer!

Noch ist es Zeit bis zu den „Maria Enzersdorfer Kulturtagen“ im November. Trotzdem möchte ich Sie schon jetzt daran erinnern, denn diese seit Jahren beliebte Veranstaltung lebt ganz von der Schaffensfreude der kreativen Menschen unseres Ortes.

Ich weiß, davon gibt es sehr viele in unserer Gemeinde! Genauso weiß ich aber auch, dass noch viele Begabungen im Verborgenen schlummern oder die Öffentlichkeit scheuen. Nur Mut! Ob Malen, Musizieren, Fotografieren, Tanzen, Singen, Schreiben – alles ist willkommen! Bereichern Sie die Kulturtage mit ihrem Können. Wir freuen uns darauf!

Nähere Infos und Anmeldungen unter Tel. 0676/ 88403 DW 220, DW 221 und DW 223.

Horst Kies, Kulturgemeinderat



Foto: Atelier Olschinsky

Kulturfahrt zu Pyramiden & Schloss

Am 12. Juni findet die zweite Kulturfahrt dieses Jahres statt. Sie führt die TeilnehmerInnen ins Museum Mistelbach mit der Ausstellung „Faszination Pyramiden“ und in das Schloss Niederleis.

Auch für den Juni hat das Team der Kulturabteilung der Marktgemeinde Maria Enzersdorf wieder eine interessante Kulturfahrt zusammengestellt. Diese geht zuerst einmal nach Mistelbach, wo im MAMUZ-Museum eine Führung durch die Ausstellung über jene Bauten, die zu den beeindruckendsten der Erde gehören, auf dem Programm steht: die Pyramiden, Grabstätte

der ägyptischen Pharaonen. Wer möchte, kann nach Besichtigung der Ausstellung auf dem Dionysosweg von Hermann Nitsch spazieren gehen. Nach dem Mittagessen im Gasthaus Haselbauer in Niederleis geht es dann weiter zu dem dortigen Schloss, dessen Erwähnungen bis in das beginnende 14. Jahrhundert zurückgehen und das mit genauen Erklärungen besichtigt wird. Am Nachmittag klingt die Kulturfahrt mit Gemütlichkeit in einer Buschenschank aus.

Für das Mittagessen stehen folgende Speisen zur Auswahl. Fritattensuppe (A) oder Leber-

knödelsuppe (B); Schweinsbraten mit Sauerkraut und Semmelknödel (1), gebackene Scholle mit Sauce Tartare und gemischtem Salat (2), Gemüsestrudel auf Schnittlauchsauce und Blattsalat (3). Als Nachtisch wird eine Erdbeerschnitte serviert.

Bitte bei der Anmeldung unter Tel. 0676 88403 DW 223, DW 221 oder DW 220 den Menüwunsch bekannt geben.

Die Kosten für die Fahrt betragen 32 Euro.

Abfahrt: 8 Uhr Volksschule Altort, 8.15 Uhr Südstadtzentrum



ORIENTTEPPICHE DI Feysollah MEHDIPOUR

Echte Perserteppiche auf 900 m² Verkaufsfläche - Eigenimport - Exklusive Ware zu fairen Preisen
Teppiche zur unverbindlichen Ansicht - professionelle Reinigung - Umtausch gebrauchter Teppiche

Sie finden uns in der Hauptstraße 41 in Maria Enzersdorf (ehemals Moden Pokorny)
Tel. 02236/866950 - Öffnungszeiten: MO - SA von 9 bis 18 Uhr

www.orientteppiche-mehdipour.com



KLASSISCH
oder
MODERN



Kultur in Maria Enzersdorf

SOMMER SPIELE SCHLOSS HUNYADI THEATER SCHLOSS HUNYADI

Von 20. bis 29. Juni heißt es im Hof des Schlosses Hunyadi „Vorhang auf“. Geht doch da das THEATER SCHLOSS HUNYADI 2018 über die Open Air-Bühne. Schauspielerektor Gerald Szyszkowitz hat wie schon in den vergangenen Jahren ein sehr unterhaltsames Programm zusammengestellt.

Den Auftakt des THEATERS SCHLOSS HUNYADI macht traditioneller Weise ein Arthur-Schnitzler-Stück, der „Reigen“. Das Stück schildert in zehn erotischen Dialogen die „unerbittliche Mechanik des Beischlafs“, der im Stück allerdings nie gezeigt wird. Wohl aber sein Umfeld von Macht, Verführung, Sehnsucht, Enttäuschung und das „ewige Verlangen nach Liebe“. Es zeichnet ein Bild der Moral in der Österreichischen Gesellschaft und durchwandert dabei in einer Art Reigen alle sozialen Schichten vom Proletariat bis zur Aristokratie. Aufführungen: 20. bis 22.6., jeweils 20 Uhr.

Weiter geht es am 23. Juni um 20 Uhr mit einem Abend mit dem Kolumnisten und Kabarettisten Guido Tartarotti, der mit dem „Selbstbetrug

für Fortgeschrittene“ sein fünftes Kabarett-Programm auf die Bühne bringt. Guido Tartarotti hat ein Problem: Er hat den Redaktionsschluss vergessen und muss auf der Bühne noch schnell eine Kolumne fertig machen. Doch die macht sich plötzlich selbstständig – und beginnt, das Leben des Autors umzuschreiben. Ein Kabarettprogramm über Lebensträume und Lebensspannen, vollgeredete Sackerln und Laktoseintoleranz als Statussymbol, über gefährliche Kinderlieder und fallende Pinguine, über Pinkeln im Sitzen und Politik als Kunst des schnellen Stehens und über die Kraft der Fantasie.

Den Schlussstrich im THEATER SCHLOSS HUNYADI 2018 setzt eine Uraufführung, bei der Schauspielerektor Gerald Szyszkowitz seinen Roman „Marlowe’s Romeo und Julia in Kreta“ in Szene setzt. Erzählt wird die Geschichte eines ambitionierten, jungen Regisseurs, der im Schlosshof von Maria Enzersdorf im Sommer 2018 nicht nur das berühmte Stück „Romeo und Julia“ aufführt, sondern überraschenderweise die Handlung von Verona an den Originalschauplatz auf Kreta verlegt. Außerdem

wird die Rolle des Romeo mit dem jungen Dichter Christopher Marlowe besetzt. Das bringt dann natürlich im Laufe der Geschichte einige Überraschungen. Aufführungen: 27. bis 29. Juni, jeweils 20 Uhr.



Schauspielerektor
Gerald Szyszkowitz Foto: Bock

THEATER SCHLOSS HUNYADI

20. – 22. Juni 2018	Arthur Schnitzler	„Reigen“
23. Juni 2018	Guido Tartarotti	„Selbstbetrug für Fortgeschrittene“
27. – 29. Juni 2018	Gerald Szyszkowitz	„Marlowe’s Romeo und Julia auf Kreta“

Ein Rückblick

Bunte Bilder vom Haydn-Festkonzert, dem Maibaumfest und der Erstkommunion



Haydn-Festkonzert in der Pfarrkirche Südstadt. Gemeinsam mit dem Vocalensemble Indigo und den Cantores erfüllten die Neuen Streicher unter der Leitung von Michael Zehetner die Kirche mit den erhebenden Klängen des Oratoriums „Die Schöpfung“. Abgerundet wurde das Konzert von Ingrid Wendl, die aus Briefen Haydns sowie biografischen Werken las.
Foto: nm



Maibaumfest. Schon zur liebgewordenen Tradition geworden ist das Maibaumfest am 1. Mai direkt beim Rathaus. Und so strömten auch heuer viele Maria EnzersdorferInnen in die Hauptstraße, um das Maibaum-Aufstellen mit zu verfolgen. Der Wirtschaftshof der Marktgemeinde hatte diesen in aller Früh von Sparbach geholt, aufgestellt wurde er von der Freiwilligen Feuerwehr Maria Enzersdorf. Die Maria Enzersdorfer Blasmusik, der Chor der Volksschule Altort und die Volkstanzgruppe des Turnvereins Maria Enzersdorf umrahmten die Feier festlich. Fotos: hwk



Erstkommunion. Mitte Mai feierten die VS Altort (li.) und die VS Südstadt (re.) Erstkommunion in der Pfarrkirche Maria Enzersdorf. Bürgermeister Johann Zeiner stellte sich auch mit kleinen Geschenken ein.



Ferienspiel 2018

Aktiv und kreativ durch die Sommerferien

Um für Abwechslung in den Ferientagen zu sorgen, gibt es wieder unser „Ferienspiel“, das wie in den vergangenen Jahren gemeinsam mit der Nachbargemeinde Mödling organisiert wird.

Ferienspiel-Chef Didi Pflug und sein Team haben wie gewohnt ein spannendes, sportliches, lustiges und entspannendes Programm zusammengestellt. Kids zwischen

6 und 15 Jahren können aus einer Fülle von Angeboten wählen. Ausflüge, sportliche Aktivitäten, kreative Workshops oder lustige Spiele – es ist sicher für jeden etwas dabei! Für die einzelnen Aktivitäten – eine Übersicht findet man unter www.moedlingerferienspiel.at – muss man sich im Ferienspielbüro anmelden. Nähere Infos dazu findet man auch auf der Webseite.

Achtung, das Ferienspielbüro ist heuer im Tagesheim der Volksschule Hyrtplatz, Hyrtplatz 2, 2340 Mödling, Zugang über Untere Bachgasse, Eingang Turnsaal.
Öffnungszeiten
Mo bis Do: 8.30 – 15 Uhr
Fr: 8.30 – 12.30 Uhr

Viel Spaß und actionreiche Ferien!

BESTATTUNG UNVERGESSEN

Ein schöner Abschied in Liebe

LASSEN SIE DIE ERINNERUNG AN DEN
GELIEBTEN MENSCHEN HELL ERSTRAHLEN

UND GESTALTEN SIE MIT UNS
DIE VERABSCHIEDUNG
NACH IHREN WÜNSCHEN

LIEBEVOLL * INNIG * UNVERGESSLICH

DIE ANDERE BESTATTUNG

FÜR BRUNN, MÖDLING, PERCHTOLDSORF,
MARIA ENZERSDORF, HINTERBRÜHL



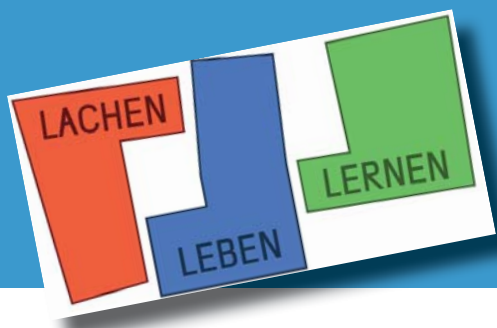
NUTZEN SIE DIE
FREIE BESTATTERWAHL

24h Dienst
02236/315 67 611

Bestattung
UNVERGESSEN

Leopold Gattringer Str. 109
2345 Brunn am Gebirge

www.unvergessen-bestattung.at



Schulen

Volksschule Altort Die Kunst im Mittelpunkt

„Große Kunst von jungen Künstlern“ – unter diesem Motto lud die Volksschule Altort zu einem unglaublich bereichernden Nachmittag, der nicht perfekt, sondern viel mehr war – leidenschaftlich!

Neben zahlreichen Eltern konnten Direktorin Martina Langer und ihr Team auch Pflichtschulinspektorin Monika Dornhofer, Bürgermeister Johann Zeiner und Silvia Weginger, die Direktorin der Neuen Mittelschule Brunn/Maria Enzersdorf als Ehrengäste begrüßen.

Cheerleader, Solosängerinnen und Sänger, Gesangsensembles und der Chor mit einem mitreißenden Musical war der Beginn, gefolgt von Einzelateliers im Bereich Malerei, Fotografie, Instrumentalmusik, Literatur und Projektarbeit.

Für das leibliche Wohl sorgte einmal mehr sehr engagiert, der Elternverein. Direktorin Martina Langer abschließend: „Wir bedanken uns bei allen aktiven Beteiligten für ihren großartigen Einsatz, der dieses Fest zu einer ganz besonderen Veranstaltung werden ließ.“



Fotos: zVg, hwk



Aktuelles



Low Carb – über Kohlenhydrate

Viele schwören auf die Low Carb Diät, um den Kilos den Kampf anzusagen. Ist diese Form der Ernährung ein Erfolgskonzept oder doch nur ein weiterer Mythos im Feld der Diäten?

Was bedeutet Low Carb?

Es ist eine Ernährungsform, die diverse Kohlenhydratquellen wie Reis, Brot, Nudel, Kartoffeln aber auch Obst aus dem Speiseplan streicht. Low Carb bedeutet nichts anderes als Low – wenig, Carb – Kohlenhydrate. Dies soll einen konstanten Blutzuckerspiegel gewährleisten und somit den Abnehmerfolg garantieren.

In den ersten Wochen purzeln die Kilos sehr rasch, doch hier trügt der Schein! Der Blick auf die Waage lässt denken, das verlorene Gewicht sei nur Fettmasse. Jedoch ist der Großteil des abgebauten Gewichtes Wasser und Kohlenhydratreserven, welche primär in unserer Muskulatur gespeichert sind.

Auf kurze Sicht gesehen, kann diese Ernährungsform in bestimmten Situationen hilfreich sein. Langfristig besteht die Gefahr, dass zu wenig Ballaststoffe, Vitamine und Mineralstoffe aufgenommen werden sowie Muskulatur abgebaut wird.

Um dies zu vermeiden, spielen der Zeitpunkt der Kohlenhydrataufnahme sowie die auf den persönlichen Bedarf abgestimmte Menge eine entscheidende Rolle. Daher sollte man auf Kohlenhydrate nicht gänzlich verzichten sondern in Absprache mit einer Ernährungsfachkraft den Bedarf individuell abstimmen.

Haben Sie noch weitere Fragen zum Thema Low Carb oder anderen Diäten? Dann kontaktieren Sie uns im IMSB Austria (Tel. 02236-22928-305) und vereinbaren einen Termin für eine Ernährungsberatung.

IMSB Consult GmbH
2344, Johann Steinböck-Straße 5
T: 02236 229 28

Mobile Tierärztin Urlaubs-Tipps für Tiere



Foto: zVg

Sommerzeit ist Urlaubszeit! Während es für Katzen meist besser ist, zu Hause in vertrauter Umgebung (oder einer Tierpension) betreut zu werden, kommen viele Hunde gerne mit auf Reise. Gut vorbereitet steht einem angenehmen Urlaub nichts mehr im Wege:

Fahren Sie mit Ihrem Tier ins Ausland innerhalb der EU, so muss es zumindest gechippt und gegen Tollwut geimpft sein sowie über einen EU-Heimtierpass verfügen. Je nach Land können weitere Einreisebestimmungen oder Einfuhrbeschränkungen gültig sein, daher unbedingt vorab informieren.

Besonders bei Autoreisen besteht die Gefahr der Überhitzung des Tieres, daher sollten Fahrten in der Mittagshitze vermieden werden. Ausreichend Trinkwasser sollte immer dabei sein, eventuell mit Eiswürfeln im Napf. Auch genügend Pausen sollten eingeplant werden. Eine sichere Verwahrung und eine Gewöhnung an die Transportbox vorab erleichtern die Fahrt. Sollte ein Tier zu Reiseübelkeit neigen, helfen Ingwer-Tabs sehr gut. Viel Spielzeug, gewohntes Futter, Leckerlis, Kotbeutel und eine Reiseapotheke (Verbandsmaterial, Desinfektionsmittel, Magen-Darm-Mittel und Parasitenprophylaxe) nicht vergessen! Bei Reisen in südliche Länder spielen Krankheiten, die von Stechmücken oder Zecken übertragen werden (Herzwürmer, Leishmaniose, Babesiose, Ehrlichiose), eine große Rolle. Ein Meiden der Abenddämmerung, sowie eine Parasitenprophylaxe vor und nach dem Urlaub und eine tägliche Kontrolle auf Zecken sind hier besonders wichtig. Schönen Urlaub!

Dr. Birgit Angerer
Mobile Tierärztin für Kleintiere
0664 59 800 80
www.tierarztmobil.at
Termine nach Vereinbarung



Feuerwehrfest. Ende April zeigte die Freiwillige Feuerwehr Maria Enzersdorf wieder einmal, dass sie so richtig feiern kann. Drei Tage lang lud sie ins Feuerwehrhaus, drei Tage lang konnten sich die Gäste kulinarisch und musikalisch verwöhnen lassen. Natürlich durften auch die obligatorische Blutspendeaktion, die traditionelle Feuerlöscherüberprüfung sowie eine Messe, Ehrungen und Beförderungen nicht fehlen. Bei der Eröffnung des Festes nahm Bürgermeister Johann Zeiner den Bieranstich vor und bedankte sich bei den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr – für deren unermüdlichen Einsatz für die Bevölkerung von Maria Enzersdorf, für deren Beitrag zum gesellschaftlichen Leben in Maria Enzersdorf und für das Sammeln finanzieller Mittel zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes und zur Anschaffung diverser Gerätschaften bis hin zu großen Feuerwehrautos. Ein herzliches Dankeschön! Foto: hwk

Hilfe bei Unfall

Ein Freizeitunfall einer 20-jährigen Spaziergängerin sorgte Anfang Mai für ein Großaufgebot an Einsatzkräften. Feuerwehr, Rettung, Bergrettung und First Responder eilten auf den Liechtenstein, um eine gestürzte 20-jährige Spaziergängerin zu versorgen. Die Zusammenarbeit zwischen den Einsatzkräften funktionierte hervorragend.



Hilfe für Entenfamilie

Eine zwölköpfige Entenfamilie hat sich Anfang Mai im dicht verbauten Wohngebiet verirrt. Anrainer wurden durch lautstarkes Quaken auf die Tiere aufmerksam und wählten den Notruf. Die FF Maria Enzersdorf rückte um 22.55 Uhr zur Tierrettung in die Ottensteinstraße aus. Die Entenfamilie konnte behutsam eingefangen und im Teichareal von St. Gabriel freigelassen werden.



Leben in Maria Enzersdorf

Wir trauern um

Anitta Pichler-Ebster (*1926)
Ines Felizitas Reinfeld (*1967)
Katharina Hering (*1990)
Franz Lechner (*1944)
Irene Lausegger (*1926)
Ingrid Godina (*1943)
Ingeborg Karoline Wurth (*1927)
Heidemarie Schneider (*1942)
Margarete Arnberger (*1931)
Walter Loibl (*1931)

Die Gemeinde spricht den Angehörigen
ihr aufrichtiges Beileid aus.

0 - 24 h | 365 Tage | 02236/485 83



Mo - Fr | 8 - 15 Uhr

Mödling

Badstraße 6 | 02236/485 83

Brunn am Gebirge

Kirchengasse 12 | 02236/377 697

Mo - Do | 8 - 14 Uhr Fr | 8 - 12 Uhr

Perchtoldsdorf

Friedhofgasse 7-9 | 01/865 15 44

www.bestattung-moedling.at

Flohmarkt

Haben Sie etwas zu verkaufen? Suchen Sie etwas? Hier finden Sie kostenlosen Platz für Ihre Angebote. Anmeldungen für die Juli-Gemeindezeitung bis 4. Juni bitte an Mag. Heide Weyss-Kucera, Hauptstraße 37, 2344 Maria Enzersdorf; E-Mail: presse@mariaenzersdorf.gv.at

+ zu verkaufen: große Magnetfeldmatte inkl. kleinem Polster und Steuerungsgerät; 250 Euro; Massageauflage für Sessel/ Bett (homedics) 100 Euro. Beides fast neuwertig, zur Selbstabholung. Tel. 0664/4346048.

+ zu verkaufen: Tunturi Laufband € 300,00, Kettler Crosstrainer € 300,00, Universalkrafttrainingsturm € 300,00. Mail: h.soural@hotmail.com

+ zu verkaufen: Baby-Gitterbett von IKEA, Holz massiv, Maße 144cm x 79cm (Höhe 93cm). Höhenverstellbarer Bettboden, das vordere Gitter ist entfernbar (für größeres Kind ebenso geeignet), inkl. Matratze, Bettzeugüberzug für Polster, Decke und 2 Spannleintücher € 60,- neuwertig, da nur Gästebett. Tel. 02236/24469

+ zu verkaufen: Bosch Elektro-Rasenmäher Rotak 32,32cm Schnittbreite, inkl. Zubehör, nur eine Saison benutzt Neupreis bei Hornbach 120,- Euro, um 60,- Euro abzugeben. Mail: a-kolar@hotmail.com

+ Angebot: Habe Freude, älteren Menschen bei Erledigungen (zB Arzt- und Krankenhausbesuche, Einkäufe, Gartenarbeit, Plauderstündchen) eine Hilfe zu sein. Österreicherin, Führerschein B, Ausbildung Seniorenanimation. Freue mich über Anfragen aus Maria Enzersdorf und Umgebung. Tel. 0699/19091761

+ zu verkaufen: Hometrainer: daum electronic, vollelektronische Wirbelstrombremse, 25 - 400 Watt, in 5-Watt-Schritten manuell regulierbar, Pulsmesser, Alarmmeldungen akustisch und optisch, Lenkerverstellung stufenlos, Bio-Feedback-Funktion, Gewicht: 40 kg, B / H / L 55 cm x 123 cm x 85 cm um 250 Euro. Auskunft Tel. 0660/3263968.

+ zu verkaufen: Koffernähmaschine mit allem Zubhör, 45 Euro. TelNr. 0650/5113880.



Apotheken-Dienst

7.6., 16.6., 25.6.

- **Apothek Mag. pharm. Hans Roth KG**
Mödling, Freiheitsplatz 6, Tel. 24290
- **SCS-Apotheke** Mag.pharm. R. Zajic, Vösendorf,
Galerie 310, Tel. 01 6999897
- **Marien- Apotheke**, Breitenfurt,
Hauptstraße 151, Tel. 02239 3121.

8.6., 17.6., 26.6.

- **Marien-Apotheke**, Perchtoldsdorf,
Sebastian-Kneipp-Gasse 5-7, Tel. 01 8694163
- **Bären-Apotheke**, Maria Enzersdorf, Kaiserin
Elisabeth-Straße 1-3, Tel. 304180
- **Apothek wieneu**, Wiener Neudorf, IZ-NÖ-Süd,
Zentr. B11, Obj. 74, Tel. 660426

9.6., 18.6., 27.6.

- **Apothek zum ‚Heiligen Othmar‘**, Mödling,
Elisabethstraße 17, Tel. 22243
- **Marien-Apotheke**, Laxenburg,
Schloßplatz 10, Tel. 71204
- **Quellen Apotheke** Kaltenleutgeben,
Hauptstraße 67, Tel. 02238 71228

1.6., 10.6., 19.6., 28.6.

- **Südstadt-Apothek**, Maria Enzersdorf,
Südstadtzentrum 2, Tel. 42489
- **Apothek zur ‚Heiligen Dreifaltigkeit‘**, Hinterbrühl,
Hauptstraße 28, Tel. 26258
- **Apothek zum Eichkogel**, Guntramsdorf,
Veltlinerstraße 4-6, Tel. 506600

2.6., 11.6., 20.6., 29.6.

- **Salvator-Apothek**, Mödling, Wienerstr. 2, Tel. 22126.
- **Amandus-Apothek**, Vösendorf,
Ortsstraße 101-103, Tel. 01 6991388

3.6., 12.6., 21.6., 30.6.

- **Georg-Apothek**, Mödling, Badstraße 49, Tel. 24139.
- **Feldapothek**, Biedermannsdorf,
Siegfried-Marcus-Straße 16b, Tel. 710171

4.6., 13.6., 22.6.

- **Central-Apothek**, Wiener Neudorf,
Bahnstraße 2, Tel. 44121
- **Apothek zum ‚Heiligen Augustin‘**, Perchtoldsdorf,
Marktplatz 12, Tel. 01 8690295

5.6., 14.6., 23.6.

- **Drei Löwen-Apothek**, Brunn a. Geb.,
Wiener Straße 98, Tel. 312445
- **Apothek im Kräutergarten**, Perchtoldsdorf,
Plättenstraße 7-9, Tel. 01 8671234
- **City-Süd-Apothek**, Vösendorf, SCS,
Kaufhaus A Shop 9+11, Tel. 01 8905086

6.6., 15.6., 24.6.

- **Apothek zur ‚Maria Heil der Kranken‘**,
Brunn, Enzersdorfer Str. 14, Tel. 32751
- **Apothek zum ‚Heiligen Jakob‘**,
Guntramsdorf, Hauptstraße 18a, Tel. 53472

Ärzte-Notdienst

(7 bis 19 Uhr); Änderungen unter www.arztnoe.at

2.6./3.6.

Dr. Martin Seifert,
Maria Enzersdorf,
Wienerbruckstraße 97, Tel. 42424

9.6./10.6.

Dr. Theresa Stepanov, Brunn,
Bahnstraße 50, Tel. 33677

16.6./17.6.

Dr. Christoph Eckhard, Brunn,
Franz Anderle Platz 3, Tel. 33468

23.6./24.6.

Dr. Elke Sprung, Brunn,
Gattringerstraße 10, Tel. 379748

30.6./1.7.

Dr. Monika Stark, Brunn,
Gattringer Straße 77, Tel. 311344

Zahnärzte-Notdienst (9 bis 13 Uhr)

2.6./3.6.

Dr. Birgitta Boldrino,
Bad Vöslau, Badner Straße 2a/7,
Tel. 02252/76228

9.6./10.6.

Dr. Beatrice Meller, Alland,
Hauptstraße 498/1,
Tel. 02258/2150

16.6./17.6.

Dr. Barbara Schmid-Renner,
Heiligenkreuz 45, Tel. 02258/8580

23.6./24.6.

Dr. Paul Biberhofer, Trumau,
Kirchengasse 1a, Tel. 02253/7150

30.6./1.7.

Dr. Lilly Krebs, Tribuswinkel,
Josefsthalstraße 8,
Tel. 02252/49819

**Notdienste auch unter
www.zahnaerztekammer.at,
Notdienste.**

**Änderungen nach Redaktions-
schluss möglich!**

Notruf-Nummern

Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Ärzenotruf	141
Bergrettung	140

Service-Nummern

Polizei	
Maria Enzersdorf	059133-3339-0
Bez-Kdo Mödling	059133-3330-0
Rotes Kreuz	
RK Brunn	059144
Wiener Netze	
Gas	050 128
Fernwärme	01/31326-51
Strom	0800/500600
EVN	
Gas, Fernwärme, Strom	22128
Gebrechen	
Kanal privat	Fa SUS: 01/69909
	Fa. Rohrmax: 0820/320330
Kanal öffentlich	Polizei: 05133-3339-100
Öffentliche Beleuchtung	Fa. Elektro Fruhmann: 42670
	Polizei: 05133-3339-100
Wasser privat	Installateur-Notruf: 051704
Wasser öffentlich	Polizei: 05133-3339-100
Soziale Einrichtungen	
Frauenhaus Mödling	46549
Verein Hospiz Mödling	864101
Nachbarschaftshilfe	0664/2504404
Hilfswerk	02236 46955
Seniorenzentrum	
Schloss Liechtenstein	89 29 00
Gesundheitseinrichtungen	
Krankenhaus Mödling	9004-0
Vergiftungs-Informationszentrale	01/4064343
Bestattungen	
Bestattung Mödling	48583
Bestattung Stolz	677720
Bestattung UNVERGESSEN	0664/4108893

Weitere Infos finden Sie auf der Gemeinde-
homepage www.mariaenzersdorf.gv.at

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber:

Marktgemeinde Maria Enzersdorf,
2344, Hauptstraße 37.

Satz & Layout: Kommunale

Kommunikation KW eU, 2340 Mödling.

Druck: SandlerPrint, 3671 Marbach

Änderungen nach Redaktionsschluss möglich!



Maria Enzersdorf im Blickpunkt



Kulturfahrt im Mai. Anfang Mai fand die erste Kulturfahrt der Marktgemeinde Maria Enzersdorf in diesem Jahr statt. Die Reise führte in die Wunderkammer der Stiftspfarrkirche Neukloster sowie zur Burg Neuhaus und in die dortige Waldschule. Stift Neukloster, das Kaiser Friedrich der III. 1444 gegründet hat, gehört seit 1882 zum Stift Heiligenkreuz und ist heute ein Priorat mit sieben Mönchen. Nach dem Mittagessen im Gasthaus Hubertushof Frommwald ging es weiter zur Burg Neuhaus. Bei herrlichem Sonnenschein genossen die Teilnehmer eine interessante Führung in der liebevoll restaurierten Burg. Anschließend mussten alle Gäste die Schulbank der hiesigen Waldschule drücken, in der früher tatsächlich im Freien unterrichtet wurde. Es kam sogar zu Klassenbucheinträgen durch Gemeinderätin Rosa Swirak und dem Kulturfahrt-Teilnehmer Helmut Schneider. Foto: bb



Foto: hwk

Jubeltag. Ihren unglaublichen 105. Geburtstag feierte Margaretha Neuberger am 28. April. Und dies rüstig und agil in ihrer Wohnung in der Südstadt. Noch immer erzählt sie voll Freude von ihrer Zeit als erste weibliche Musikerin des Radio Symphonie Orchesters. Der Geburtstag der ältesten Maria Enzersdorferin musste gebührend gefeiert werden: Bürgermeister Johann Zeiner, Kulturgemeinderat Horst Kies und Wilhelm Peschke von der BH Mödling gratulierten herzlich.



Foto: nm

Flowrag in der Südstadtkirche. Anfang Mai bebte die Südstadtkirche – lud doch die Marktgemeinde Maria Enzersdorf zum Konzert der österreichischen Popkünstler Flowrag. Florian Ragendorfer, Richard Gillissen und Benjamin Zumpfe ließen gemeinsam mit Dominik Moser und Lukas Slavicek ihre Stimmen und ihre Instrumente erklingen und begeisterten die Zuhörerinnen und Zuhörer mit Songs wie „Helden“ und „Dann kommt die Musik“. Das ausverkaufte Konzert war ein voller Erfolg.